



Der Umgang mit Medien ist ein umstrittenes Thema. Sprechen wir heute darüber, springen die Gedanken zum Handy, Fernsehen und zum Computer. Sprechen junge Menschen über Informationsgewinnung, so werden bekannte Suchmaschinen genannt. Unsere Schule sieht sich in der Aufgabe, den Schülern ein breiteres Medienspektrum zu vermitteln. Hierbei spielen die digitalen Medien insofern eine besondere Rolle, als dass sie nicht nur Vorteile und Erleichterungen mit sich bringen, sondern auch Gefahren, denen Schule nur in Zusammenarbeit mit den Eltern begegnen können.

Im Hinblick auf die Umsetzung der Bereiche der medialen Kompetenzentwicklung (Informieren, Kommunizieren, Präsentieren, Produzieren, Analysieren, Reflektieren) finden in unserer Schule folgende Medien Berücksichtigung:

Buch	<p>In enger Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek erhalten unsere Schüler die Möglichkeit, aktive Leser zu werden. Unsere Schule besitzt eine eigene kleine Bibliothek, die es den Schülern ermöglicht, auf kurzem Weg ihren Lesestoff zu tauschen. Die Klassen nutzen dies, um Klassensätze von Ganzschriften zu akquirieren oder Fachliteratur zu bestellen, anhand derer bereits im Anfangsunterricht fächerverbindend gearbeitet wird.</p> <p>Mit Begeisterung greifen wir auf die Angebote der Stiftung Lesen zurück.</p> <p>Die Bibliothek gehört zu unserem Schulleben. Einer unserer schulischen Höhepunkte ist der Vorlesewettbewerb.</p>
Zeitung und Zeitschriften	<p>In den Klassen 5 und 6 fand das „Zeitungsprojekt“ der Märkischen Allgemeinen Zeitung großen Anklang. Deutsch, Politische Bildung, Naturwissenschaften und Sachunterricht greifen teils auf aktuelle, teils auf den Fundus gesammelter Zeitschriften zu.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Begabtenförderung arbeiten Schüler der Jgst. 6 in der Redaktion Schülerzeitung „WAS?“, in der sie ihre Liebe zum Computer mit dem Wert der Printmedien verbinden, ihr Sprachvermögen nutzen und ihre Kreativität zur Schau stellen können.</p>
Plakat und Handout	<p>Im Rahmen des Präsentierens lernen die Schüler, Plakate und Handouts einzusetzen. Die Kenntnisse und Fähigkeiten, diese zu erstellen und publikumswirksam einzusetzen, haben die Schüler im Deutsch- und Kunstunterricht erworben.</p>
Computer	<p>Das Konzept zum Umgang mit digitalen Medien liegt gesondert vor, da der Bereich Medienbildung bezogen auf „Neue Medien“ explizit und umfassend betrachtet werden muss.</p> <p>In jedem Klassenraum ist ein Computerarbeitsplatz installiert, der einen spontanen Zugriff auf das Medium möglich macht.</p>
Internet	<p>Die technischen Voraussetzungen des Computers ermöglichen es, gezielt zu recherchieren.</p> <p>Die kritische Auswahl und der Einsatz geeigneter Suchmaschinen findet beginnend in der Medienbildung fächerübergreifend Berücksichtigung. Besonders vielschichtig wird auf die Gefahren im Netz aufmerksam gemacht (siehe Prävention).</p>